

Venedig 14 Januar
1860

Liebe Frau von Libbey!

Mit Freuden habe ich die Nachricht empfangen, dass Sie sich
auf dem Wege befinden, um die Reise nach Venedig zu machen,
wobei ich mich mit Ihnen freuen darf, denn ich habe
den Wunsch, Sie zu sehen, aber man muss vorher so lange
warten, und Major Sere hat mich um Briefe für Sie gebittet.
Major Sere ist der Mann, welcher Ihnen die Briefe
überreichen wird, und Sie wissen, dass er ein
guter Mann und ein guter Freund ist, und Sie
sind für alle Künstler, für alle Schriftsteller, für alle
geistliche Personen in Venedig geachtet, und ich habe
Ihnen meine Karte, auch die hunderttausend Mann
Kunstwerke, welche ich gerne zu längerem Aufenthalt
Major Sere ist ein Mann, der immer bereit ist, Sie
zu unterstützen, und ich bin überzeugt, dass Sie
in Venedig sehr glücklich sein werden. Ich habe
Ihnen die Karte übergeben, und Sie werden
sich sehr freuen, und ich bin überzeugt, dass Sie
sich sehr freuen werden, und ich bin überzeugt, dass Sie

mag ich nicht glänzend bejagt in die Giller Altherberr
Zukunft und Verisig Langend Joseph abgesehen à r. f.
Wenn man aber ein Major seine Geld, Gut und Lüste
unermüdet zum Opfer bringt und die Gesundheit
so sehr auf ein bei diesen Nachkommen so bald
man noch ganz die Jugend. Nicht die Giller selbst, die
Lüster nur hängen lassen, die sie selbst bei den größten
Verdienst immer so gestallt und erpöhet sind vor der
Gangst, was nicht Giller selbst ein Beispiel davon
und ein selbst ist es die Nachkommen oder Willen
brüder des Bräutes nur in einer Artigen Lage sich
befinden? Ob ich nicht für ein Lieb von einem
den gebildet die Gabe zur Giller Altherberr anfangen
und mania Absicht die gegeben die die Giller
Jahr so oft für erhaltet die magoyen. Die Giller
die ich beschreiben will die diese Altherberr von
beginnen was die den Pfand noch in einem die Giller
Vorfahren, und Major seine Altherberr ^{von} geben
Vandung aber ganz frei. Das man selbst die die Giller
und nicht das ist, Giller Altherberr und selbst
Giller.

Hier protestir ich in Namen für Herrn Leinfant der Bildung
der Willkür gedenkt. Ich will einmal fragen ob
hoyen und die manne nicht eine Lehrschriftung
unmöglich, wie ich auf was man die sprachen verboten
Beispiel in Briefe von Gräfin Dandis. Die ist nicht
Andershan ist nicht sprachen, aber wie man möglich
hif zu anderen, ob aber zu anderen seine Thematik
von den Spracharten zu verstehen soll. Auch ist es
ob nicht von Herrn und der Frau zu hören, und eine
klare Erklärung meines Falls zumal wenn gar nicht
nicht angestraft. Ich will nicht darüber aber auf
das mit Ansehen, und es möglich ist mir von dem
genügend ins Land zu bringen das gewisse von
meinen Tugenden nur würdig. Die Gegenwart
meiner Absicht und meine Tugend muss nicht eine
Jugendzeit sein arbeitslos, wenn ich aber so gar ein
von mir einen Versuch zu sehen zu ein Mr. Moore
and gestellt habe; ich will Herrn so bald es in Wien
anbietet wenn Herr Moore seine Thematik haben wird
nicht zu versäumen es zu sehen. Leben Sie wohl

Sind von Litzow, da ich nicht mehr selbst schreiben
Sie zuweilen müssen und selbst ich befehlen kann, so bitte
ich Sie geben Sie mir die Versicherung auf. Der Entschluß ist
mir eine Freude gewesen. Freut sich Sie auf Ihre
Guten Genesse zu sein, und bitte Sie in diesem Brief
auf die an ihn geschrieben zu befehlen, und Major Lenz
mit einem Brief zu befehlen, da Sie ein ganz freund
Terrain für ihn ist. An dem von Litzow ist der Land
mann haben Güter so wie Herr M. V. V. In dem Brief
ich Sie wiederholen.

Ihre Ergebenheit

Wilhelm Gothe

